

Frage 1741. Wo erhalte ich gestanzte Ankerkörper und vierschenkelige Durchbrüche für Räder?
N. in D.

Frage 1743. Wer liefert Furnituren für eine Nickel-Anker-Remontoiruhr, auf deren oberer Platine die Firma eingepreßt ist: „New England Watch Co., Alden“? Es wird ein 14er Minutentrieb gebraucht, Minutenrad 80 Zähne.
M. W. in D.

Frage 1749. Wann hat der Uhrmacher Ehrbar-Berlin gelebt? Ich habe eine grosse Standuhr (Harfen-Spielwerk) mit dessen Namen. Was ist eine solche Uhr jetzt wohl wert?
J. in W.

Frage 1750. Welcher Kollege könnte mir ein Zifferblatt zu einer Standuhr in Grösse 15 x 25 cm (eventuell auch kleiner) in Rokoko-Stil, in Metall oder Holz ablassen?
P. Z. in Kr.

Frage 1759. Wie lautet die Formel zur Berechnung der Ingoldfräsen a) mit 20, b) mit 25 Zähnen, passend für ein Rad mit 80 Zähnen und 19,6 mm Durchmesser?
F. K. in N.

Frage 1761. Auf welche Art und Weise werden die in Messingfutter gefassten Loch- und Decksteine der englischen Uhren am besten beim Reinigen des Werkes herausgenommen, ohne sie zu beschädigen?
Verbandsmitglied B. R. in L.

Frage 1762. Muss die Messerschneiden-Pendelaufhängung Oel bekommen?
C. M., Z.

Frage 1763. Werden Nickelfutter für Pendeluhren verwendet, und sind sie empfehlenswert?
Abonnent A. J. in K.

Frage 1764. Wo erhalte ich Stahlnotenscheiben für Monopol-Musikwerke? Durchmesser 31 1/2 cm. Oskar Funke, Uhrmachermeister, Chemnitz i. Sa.

Zur Frage 1743 teilt uns die Firma Georg Jacob in Leipzig mit, dass sie derartige Minutentriebe liefert. Die Einsendung des alten Triebes oder Werkes ist nötig.

Herrn O. K. in K. Bitte, nennen Sie uns erst Ihren Namen, wir werden dann ihre Frage beantworten.

Zur Frage 1761. Das Herausnehmen der Steinfutter in englischen und amerikanischen Taschenuhren. Es ist nicht schwierig, die auf englische Art gefassten und mit zwei Schraubchen befestigten Loch- und Decksteinfutter zu entfernen, wenn man ein Stück Putzholz von geringer Länge zur Hand nimmt, das Ende gut zapfenförmig, genau der Fassungsgrösse entsprechend feilt und schliesslich recht flach macht. Dieser Holzpunzen wird auf die Steinfassung aufgesetzt, und mittels eines leichten Hammerschlages gehen die gefassten Steine unbeschädigt heraus, auch wenn sie ziemlich fest sitzen. — Es gibt auch Reparatoren, die sich zum Herausdrücken der Stein-

futter eines röhrenförmig ausgebohrten Messingfutters bedienen, dessen Durchmesser dem Durchmesser des Futters nahezu gleich ist. Diese Arbeitsweise führt gleichfalls gut zum Ziele, doch ist die erstere einfacher. — z. —

Zur Frage 1762. Die Pendelaufhängung mit Messerschneide bekommt etwas Oel in die Lagerschale (Pfanne); besonders bei Turmuhren wird dies von Zeit zu Zeit erneuert, um Rostbildung zu verhindern. Bei guten Pendeluhren alter Konstruktion gehen die Messerschneiden der Pendel oft in einer Steinpfanne (Saphir, Achat); in diesem Falle wird das Oel auf ein geringes Mass beschränkt. Bei vielen guten alten Sekundenpendeluhren wird wohl die Schneidenaufhängung durch eine Aufhängung mit Pendelfeder ersetzt worden sein, weil nur für letztere der Isochronismus der Pendelschwingungen erreicht werden kann. — z. —

Zur Frage 1763. Nickelfutter (resp. Neusilberfutter) werden wohl nur selten für Pendeluhren Anwendung finden, da mehrfach die Beobachtung gemacht worden ist, dass die Reibung von Stahlzapfen in Nickelfuttern sich nicht günstig erwiesen hat; auch hält sich das Oel in Nickelfuttern schlecht. — Hartgeschlagenes Messing guter Qualität oder Aluminiumbronze-futter haben sich für stärkere Zapfen am besten bewährt; für die Gangzapfen können Steinfutter genommen werden. — z. —

Prospektbeilage in dieser Nummer: Uhrmacher Fr. Gantzhorn, Ludwigsburg, Württbg. (Praktische Neuheit: Stelluhr D. R. G. M. a.)

Redaktionschluss für Nr. 18:

Textteil

8. September, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil

11. September, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, Halle a. S., Mühlweg 19.

Arbeitsmarkt.

Inserate für Nr. 18 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 11. Septbr., mittags 12 Uhr, zugehen. Sämtliche Stellen-Angebote und -Gesuche werden gratis aufgenommen.

Angebote.

Luxembourg.

Für 15. Sept. oder auch früher ein fleissiger, selbständiger

Gehilfe,

nicht unter 22 Jahre alt, für dauernde, sehr angenehme Stelle gesucht. Salär 60 Frank monatlich bei freier, vorzügl. Station. G. Kerscht, Differdange, Luxembg., Avenue de la gare 2.

Suche per sofort einen tücht., zuverläss. Gehilfen, ohne körperl. Gebrechen, nicht unter 20 Jahre alt. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Emil Feisskohl, Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 67.

Suche sofort einen jungen, fleissigen Gehilfen.

Derselbe muss an saubere Arbeit gewöhnt sein. Gehalt nach Leistung. P. Hornburg, Uhrmacher, Tangerhütte. 530

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe

findet zum 1. Oktober angenehme und dauernde Stellung. Station im Hause. Ernst Meyer, Magdeburg, Halberstädter Str. 47. Telephon 2792. 534

Junger Gehilfe,

welchem an weiterer Ausbildung gelegen ist, findet sofort oder später angenehme Stellung. 531

Carl Graefe, Uhrmachermeister, Triebes, Reuss.

Zu sofort oder 15. Septbr. suchen wir einen, mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauten, soliden und selbständig arbeitenden 532

Uhrmachergehilfen.

Gehalt monatlich 100—120 Mk., je nach Leistung.

Louis Ernst & Sohn, Leipzig, Klosterstrasse 5.

Uhrmachergehilfe,

nicht unter 21 Jahre alt, ohne körperl. Gebrechen, der auch im Bedienen der Kundschaft gewandt ist, gesucht.

C. Reinholdt, Sohn, Inh.: Harry Koch, Karlsruhe i. Baden. 533

Junger, intelligenter

Gehilfe

sofort gesucht. Behandlung gut. Otto Kronberger, Uhrmacher, Erfurt, Löberstr. 25/27.

Zum 15. Septbr. findet tüchtiger, durchaus zuverlässiger

Gehilfe

bei gutem Gehalt sehr angenehme, dauernde Stellung. Wohnung ausser dem Hause. 545

V. L. Meyenberg, Paderborn i. Westf.

Tücht. Grossuhmacher

für sofort oder 15. Sept. gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Altersangabe erbeten an 537

N. Herrmann & Co., Halberstadt.

Suche für sofort tücht., strebsamen

Gehilfen.

Etwas Kenntnisse in Goldw-Reparaturen, sowie Erfahrung im Bedienen der Kundschaft erwünscht. Gehalt bis 100 Mk. monatl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an 538

H. Frischmuth, Uhrmacher, Hannover.

Jüngerer, brauchbarer, ehrlicher

Uhrmachergehilfe

für alle vorkommenden Arbeiten zum 1. Oktober gesucht. Jetziger Gehilfe ist 5 Jahre bei mir und etabliert sich.

Herren, welche an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind, wollen Offerten mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Porträt einreichen an 539

Martin Rothkirch, G. Berkenbusch Nachf., Bremen. Gegr. 1864.

Für sofort oder 15. Sept. suche einen zweiten Gehilfen,

welcher an nur gute Arbeit gewöhnt sein muss und in der Hauptsache Taschenuhrarbeiten zu machen hat.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an Friedrich Ludewig, Herzogl. Hofuhrmacher, Braunschweig. 541

Hannover.

Per 15. Sept. ein tüchtiger, jünger, an durchaus gute Arbeit gewöhnter Gehilfe (evangelisch) gesucht. Angenehme Stellung. 542

Karl Beers, Marienstrasse.

Ein tüchtiger, jüngerer

Gehilfe,

körperl. gesund, findet sofort dauernde Stellung bei 546

H. Atzenroth, Grosshzgl. Hofuhrmacher, Schwerin i. M.

Ein solider junger Mann,

evang., mit guten Zeugnissen, nicht über 20 Jahre alt, findet dauernde Stelle zur weiteren Ausbildung. Kost und Logis im Hause. 547

F. Hoffmann, Uhrmachermeister, Herford.

Für Mitte September suche ich einen tüchtigen, erfahrenen 548

Gehilfen,

nicht unter 22 Jahre alt, für Taschenuhr-Reparatur. Offerten mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbeten an L. Döring, Uhrmacher u. Uhrenhandl., Leipzig, Grimmaische Str. 25.

Tüchtiger, solider Uhrmachergehilfe,

welcher auch Kenntnisse in der Anlage und Reparatur von elektr. Haustelegraphen-Anlagen besitzt, findet bei einem monatl. Gehalt von 100—120 Mk. dauernde und angenehme Stelle bei Bernh. West, Bottrop i. Westf.